

## **Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit** **- 53 -**

### **Zusammenfassung und Vorschlag der Organisation:**

#### **Als erstes Teilergebnis der**

#### **Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit – 53 -**

wird den städtischen Gremien empfohlen, in der Abteilung  
**Amtsärztliche Leistungen, Infektionsschutz und Umweltbezogener Gesundheitsschutz –  
53.4 – zusätzlich 2 neue Planstellen  
(1,0 Ärzte/innen sowie 1,0 MFA/MTA/HFK/Hygienekontrolleur/in) einzurichten.**

#### **1. Anlass, Untersuchungsauftrag, Ziele:**

Der Personalrat hat als Folge der Überlastungsanzeigen zweier Beschäftigter aus der Abt. 53.4 des Fachdienstes Gesundheit die Durchführung einer Organisationsuntersuchung in diesem Bereich des Fachdienstes beantragt.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren immer wieder von Seiten des FD – 53 – an den Verwaltungsvorstand herangetragenen Forderung nach zusätzlichem Personal mit der Begründung, selbst die Pflichtaufgaben könnten nicht im erforderlichem Umfang vollständig den Vorgaben entsprechend wahrgenommen werden, wurde aus Sicht der Orga. eine umfassende, den gesamten Fachdienst einbeziehende Organisationsuntersuchung als notwendig erachtet.

Dem wurde per Verfügungsbeschluss des Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras vom 03.02.2015 zugestimmt.

Der Untersuchungsauftrag umfasst u. a. die Ermittlung des Personalbedarfs mit dem Ziel der Bereitstellung des für die Erledigung der definierten Prozesse benötigten Personals.

#### **2. Untersuchungszeitraum:**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gesamten Fachdienstes wurden in der „Startschussitzung“ am 18.03.2015 über die Zielsetzung der Organisationsberatung und die vorgesehene Vorgehensweise informiert.

Unter Berücksichtigung der mit dieser Untersuchung verbundenen Mehrbelastung für den gesamten FD – 53 – wurde vereinbart, diese Untersuchung abteilungsweise, beginnend mit der Abt. 53.4, durchzuführen und aufgrund der angespannten Situation in dieser Abteilung hier eine Umsetzung des Ergebnisses vor Beendigung der Organisationsuntersuchung im gesamten Fachdienst anzustreben .

Im Anschluss an das Auftaktgespräch fanden zur Ermittlung der benötigten Zahlen und zur Vervollständigung der Bestandsaufnahme weitere Gruppen- und Einzelgespräche statt.

Durch krankheitsbedingte Ausfälle und durch die Notwendigkeit vorrangig im Tagesgeschäft nicht vorhersehbare Aufgaben wahrnehmen zu müssen [(z. B. Trinkwasserverunreinigung und Flüchtlingssituation (siehe dazu auch unter 4. „Lagen“)] kann es immer wieder zu Verzögerungen, die dazu führten, dass ein zu Beginn in Aussicht gestelltes Zeitziel nicht eingehalten werden konnte.

## **Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit**

**- 53 -**

### **3. Beteiligungen:**

Neben den Beschäftigten der Abt. – 53.4 - wurde von Anfang an der Personalrat der inneren Verwaltung beteiligt.

Am 06.11.2016 wurde der 1. StR. Herr Hillgruber mündlich über den Stand der Dinge informiert.

### **4. Durchführung:**

In den mit der Fachdienstleitung und den Beschäftigten der Abt. 53.4 unter Beteiligung des Personalrats geführten Gesprächen wurde vereinbart, für die wahrzunehmenden Aufgaben eine Stellenbemessung in der Art, wie es die Firma INSO /SE im ASD bereits vollzogen hat, durchzuführen.

Im Anschluss fanden zur Erhebung der Zahlen und zur Vervollständigung der Prozessbeschreibungen weitere Gruppen- und Einzelgespräche in der Zeit bis zum Oktober 2016 statt.

Von Seiten des FD – 53 – wurde Herr Pauls als Ansprechpartner und „Kümmerer“ benannt, der die bezüglich der Teilprozesse in Gruppenarbeit erhobenen und mit der Orga abgestimmten Fallzahlen und mittleren Bearbeitungszeiten in die vorgegebenen Tabellen einpflegte.

Im Gegensatz zu der im Bereich der Bezirkssozialarbeit des ASD durchgeführten Erhebung der mittleren Bearbeitungszeiten wurde die Notwendigkeit erkannt, diese auf die unterschiedlichen, an einem Prozess beteiligten, Berufsgruppen zu verteilen, um dann im Ergebnis den Personalbedarf auch auf diese einzelnen Berufsgruppen herunterbrechen zu können.

Die bisher verwendeten Excel Tabellen zur Erfassung des Gesamtbedarfs wurden daher durch Herrn Pauls bedarfsgerecht angepasst.

Die definierten Kern- und Teilprozesse wurden in einem vorläufigen Qualitätshandbuch zusammengestellt und mit den erforderlichen Zahlen bezüglich der Häufigkeit und des durchschnittlichen Zeitbedarfs – diese wie bereits erwähnt heruntergebrochen auf Berufsgruppen (Arzt/Ärztin, Gesundheitsingenieur/in, MTA / MFA/HFK, Hyg. Kontrolleur/in, Schreibkraft und Verwaltung) - hinterlegt.

Es gab bei der Betrachtung der Prozesse der Abt. 53.4 auch Berührungen zu den Aufgabenbereichen der ebenfalls in den Gesamtauftrag einzubeziehenden Vorzimmer und zur Verwaltungsabteilung.

Diese Aufgabenbereiche werden, wie auch die Rolle der Fachdienstleitung, erst bei der abschließenden Betrachtung des gesamten Fachdienstes mit einbezogen. Berührungspunkte zu den bisher definierten Prozessen der Abt. 53.4 sind selbstverständlich vorhanden, wurden jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit in die Bedarfsberechnung pro Teilprozess einbezogen, soweit es sich nicht um Vertretungstätigkeiten handelt, die urlaubs- und krankheitsbedingt im vorgesehenen durchschnittlichen Umfang stattfinden.

## Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit

### - 53 -

Über die erhobenen Prozesszeiten hinaus war es erforderlich, System- und Rüstzeiten zu ermitteln, um zu einem Gesamtergebnis zu gelangen.

Dabei gab es aufgrund von fachdienstspezifischen Besonderheiten einige Abweichungen zu den bisher bei derartigen Personalbemessungen (insbesondere ASD) üblichen Vorgehensweisen:

#### Systemzeiten:

Der Versuch des Fachdienstes, bei der Ermittlung der Systemzeiten alle Eventualitäten, von der regelmäßigen Abteilungsbesprechung bis hin zu regelmäßig im Ministerium zu unterschiedlichen Themen stattfindende Dienstversammlungen, mit zu berücksichtigen, wurde deutlich, dass dies nur mit einem erheblichen Aufwand, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Fortschreibungsfähigkeit, durchgeführt werden kann.

Es wurde sich daher darauf verständigt, in Anlehnung an bestehende Durchschnittswerte eine Pauschalierung der System-, Rüst- und Verteilzeiten vorzunehmen.

Pro Beschäftigten werden hier 15 % der Jahresarbeitszeit eines/r Beschäftigten zugrunde gelegt. Für die Hygienefachkraft und die Schreibkraft wurden 10% als ausreichend erachtet, da es hier einen deutlich geringeren Anteil von Teilnahmen an Dienstversammlungen und Arbeitskreisen etc. gibt.

#### Abteilungsleitung:

Hier wurde, in Anlehnung an vergleichbar große Abteilungen eine Pauschale von 20% der Jahresarbeitszeit eines/r Beschäftigten als realistisch erachtet.

Dieser Bedarf wurde zu den Systemzeiten der Abteilungsleitung (15%) hinzu gerechnet, so dass hier ein Aufschlag von insgesamt 35 % erfolgt (vgl. Anlage 3 – Rüst- und Systemzeiten /Ärztin = 562 h/a = 35 % von 1.606 h/a).

#### Weiterbildung:

Bei dem Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster handelt es sich um eine Weiterbildungsstätte für die Ausbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen. Anhand eines Weiterbildungsplans über einen Zeitraum von 18 Monaten ist festgeschrieben, in welchem Umfang den weiterzubildenden Ärzten in unterschiedlichen Schwerpunktbereichen zusätzliche Kenntnisse zu vermitteln sind.

Der diesbezüglich von Seiten der Ausbilder/innen einzubringende Zeitanteil ist, wie auch in den übrigen Bereichen der Stadtverwaltung bei vergleichbaren Stellenbemessungen, bereits in den Systemzeiten enthalten.

Da der/die Auszubildende Arzt/Ärztin jedoch voll mit im Stellenplan des Fachdienstes 53 integriert ist, hier jedoch aufgrund der Ausbildung nicht zu 100% eingesetzt werden kann, war es notwendig, diese ausbildungsbedingten Ausfallzeiten bei der Bedarfsberechnung zu berücksichtigen.

Dies findet in der Art statt, dass bei einer Planstelle einer Ärztin bei der Erhebung der Grunddaten (Anlage 1 – hier Wochenarbeitszeit Abteilungsleitung 31,2 statt 39 Stunden) eine Reduzierung der wtl. Arbeitszeit um 20% erfolgt.

Eine Erhebung der personellen Situation im FD 53 hat ergeben, dass sich innerhalb der letzten 10 Jahre u. a. aufgrund der hohen Fluktuation durchschnittlich immer mindestens ein Arzt/eine Ärztin in dieser Weiterbildungsphase befunden hat und diese rd. 20% der regulären Arbeitszeit ausmacht.

## Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit

### - 53 -

#### „Lagen“:

Als „Lagen“ werden hier unvorhersehbare Ereignisse bezeichnet, die einen vorab schwer einschätzbaren Anteil der vorhandenen Kapazitäten binden, jedoch über die zuvor definierten Kern- und Teilprozesse, die sich aus den zu erfüllenden Pflichtleistungen ergeben, nicht erfasst werden können.

Hierbei handelt es sich z. B. um den Trinkwasserstörfall im letzten Jahr, die Flüchtlingswelle in 2015, Masern- und Influenzapandemien (2014 und 2007), Vogelgrippe (2006) und Bioterrorismus mit Anthrax (2002).

Um die durch derartige „Lagen“ gebundenen Personalkapazitäten mit in die Bedarfsberechnung einbeziehen zu können, wurde von durchschnittlich einer Lage/Jahr ausgegangen, die insgesamt rund 350 Stunden bei den verschiedenen Berufsgruppen – insgesamt somit rd. 0,3 VZÄ - bindet (siehe Anlage 2, KP 7, TP 5).

## **5. Ergebnis:**

Als Ergebnis dieser Untersuchung ergibt sich gegenüber dem vorhandenen Personal von 6,3 VZÄ bzw. 10.118 h/a (Anlage 3 Spalte D „Ist“) ein Bedarf von 8,6 VZÄ bzw. 13.743 h/a (Anlage 3 Spalte E „soll“), somit ein Mehrbedarf von 2,3 VZÄ.

Die notwendige Verteilung dieses Mehrbedarfs auf die unterschiedlichen Berufsgruppen ergibt sich aus der Spalte G „Zusatzbedarf“ dieser Anlage.

Hier wird deutlich, dass der größte Anteil des Mehrbedarfs im Bereich der Ärzte errechnet wurde. Bei unterstellten vorhandenen Kapazitäten von 0,8 VZÄ (siehe Weiterbildung) errechnet sich bei einem Gesamtbedarf von 2,6 VZÄ ein Mehrbedarf von 1,8 VZÄ.

Von Seiten des FD 53 wird jedoch in Abstimmung mit der Orga. zur Umsetzung des Gesamtergebnisses folgender Vorschlag unterbreitet:

Der Personalbestand in der Abteilung 53.4 wird von 6,3 (6,5) um 2,0 auf 8,3 (8,6) VZÄ aufgestockt.

Dies in der Art, dass zusätzlich eine Planstelle eines Arztes/einer Ärztin sowie eine Planstelle im Bereich MTA / MFA/HFK, Hyg. Kontrolleur/in eingerichtet wird (Spalte H).

#### **Begründung:**

Da (s. o.) der zeitliche Anteil der Fachdienstleitung bei der Wahrnehmung der Prozesse in der Abt. 53.3 (noch) nicht mit berücksichtigt wurde, wird der errechnete Mehrbedarf bis zum Vorliegen eines abschließenden Ergebnisses von 2,3 auf 2,0 VZÄ reduziert.

Durch eine Optimierung der Geschäftsprozesse werden Aufgaben innerhalb der Teilprozesse vom Gesundheitsingenieur auf die übrigen Beschäftigten bzw. auch von den MTA/MFA und der Hygienefachkraft auf die Schreibkraft verlagert, um dann die hier frei werdenden Kapazitäten zu nutzen, ebenfalls Aufgaben aus der jetzigen Zuständigkeit der Ärzte/innen, die nicht zwingend von Ärzten/innen wahrgenommen werden müssen, auf den Gesundheitsingenieur zu verlagern.

Durch diese Maßnahmen wird dann auch der Überhang im Bereich der Schreibkraft (0,2 VZÄ) ebenso ausgeglichen wie der Mehrbedarf bei Gesundheitsingenieur (0,1 VZÄ).

## **Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit** **- 53 -**

### **6. Vorschlag der Organisationsabteilung**

Um diesen nachgewiesenen Personalbedarf Abt 53.4 decken zu können, wird vorgeschlagen, schnellstmöglich durch eine vom Fachdienst – 53 – in Zusammenarbeit mit der Orga. zu erstellenden DS eine Entscheidung der politischen Gremien herbeizuführen.

Ziel sollte es sein, schon für die am 26.09.2017 stattfindende Ratsversammlung eine entsprechende Beschlussvorlage zu erstellen.

NMS, 27.06.2017  
-Zentrale Verwaltung-

i.A.

gez. Zander

(Bernd Zander)

**Organisationsuntersuchung im Fachdienst Gesundheit**

**- 53 -**

Vfg.

1.)

Vorstehende Stellungnahme der Orga zum Personalbedarf in der Abt. 53.4 des FD – 53 -

AK Stellenplanangelegenheiten

Herrn Brosowski, FD - 10 -

Herrn Politz, FD 10.1

Personalrat der inneren Verwaltung

hier

im Umlaufverfahren vorgelegt mit der Bitte, dem Vorschlag der Orga zu folgen.

2.) Fotokopie

Herrn 1. Stadtrat Hillgruber mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt

3.)

Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras

nach entsprechender Empfehlung durch den AK mit der Bitte um Zustimmung vorgelegt.

4.) Wv. (Orga)

Neumünster, den 27.06.2017  
Zentrale Verwaltung und Personal,

I. A.

(Zander)





KP 5: Infektionsschutz		TP 5.1 Belehrung nach §542/43 IfSG			TP 5.2 Aktualisierung Infektionsnotfälle														
		Minuten	Faktor	Zeitvolumen in Minuten	Minuten	Faktor	Zeitvolumen in Minuten	Minuten	Faktor	Zeitvolumen in Minuten	Minuten	Faktor	Zeitvolumen in Minuten	Minuten	Faktor	Zeitvolumen in Minuten	Minuten	Faktor	Zeitvolumen in Minuten
79,00	Ärztin			0	60	1	60			0			0			0			0
36,83	Gesundheitsingenieurin	136	0,25	34			0			0			0			0			0
122,42	MTA / MFA	136	0,25	34	65	1	65			0			0			0			0
36,83	Hyg. Kontrolleurin	136	0,25	34			0			0			0			0			0
89,50	HFK	136	0,25	34	40	1	40			0			0			0			0
0,00	Schreibkraft			0			0			0			0			0			0
240,50	Verwaltung	7,4	30	222			0			0			0			0			0
0,00				0			0			0			0			0			0
605,08																			
Zeitvolumen in Std. für den gesamten KP		358			165			0			0			0			0		
Anzahl der TP		65			79			0,00			0,00			0,00			0,00		
Zeitvolumen in Std. insgesamt		387,83			217,25			0,00			0,00			0,00			0,00		
4,6%																			
KP 6: Überwachung Handel		TP 6.1 Überwachung des Handels mit Arzneimitteln			TP 6.2 Überwachung des Handels mit Chemikalien			TP 4: abc			TP 5: abc			TP 6: abc					
40,00	Ärztin	800	1	800	800	1	800			0			0			0			0
40,00	Gesundheitsingenieurin	800	1	800	800	1	800			0			0			0			0
0,00	MTA / MFA			0			0			0			0			0			0
0,00	Hyg. Kontrolleurin			0			0			0			0			0			0
0,00	HFK			0			0			0			0			0			0
0,00	Schreibkraft			0			0			0			0			0			0
40,00	Verwaltung	800	1	800	800	1	800			0			0			0			0
0,00				0			0			0			0			0			0
120,00																			
Zeitvolumen in Std. für den gesamten KP		2400			2400			0			0			0			0		
Anzahl der TP		1,5			1,5			0,00			0,00			0,00			0,00		
Zeitvolumen in Std. insgesamt		60,00			60,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
0,9%																			
KP 7: Hygieneüberwachung in Einrichtungen		TP 7.1 Krankenhäuser und Kliniken			7.2 Alten- und Pflegeheime			7.3 ao Praxen, Zahnärzte, Dialyse			TP 7.4 Kitas, Schulen, Vereinsheime			TP 7.5 Lagen					
287,75	Ärztin	255	1	255	55	1	55	245	1	245	35	1	35	7500	1	7500			0
491,92	Gesundheitsingenieurin	375	1	375	230	1	230	270	1	270	155	1	155	7500	1	7500			0
0,00	MTA / MFA			0			0			0			0			0			0
523,83	Hyg. Kontrolleurin	440	1	440	370	1	370	390	1	390	235	1	235			0			0
87,50	HFK			0			0			0			0			0			0
93,58	Schreibkraft	25	1	25	30	1	30	45	1	45	50	1	50	5250	1	5250			0
18,08	Verwaltung	25	1	25	35	1	35	30	1	30	50	1	50	900	1	900			0
0,00				0			0			0			0			0			0
1502,67																			
Zeitvolumen in Std. für den gesamten KP		1120			720			980			475			21150					
Anzahl der TP		15			10			12			70			1					
Zeitvolumen in Std. insgesamt		280,00			120,00			196,00			554,17			352,50			0,00		
11,4%																			
KP 8 Immissionsschutz		TP 8.1 Aufgaben nach dem BImSchG			TP 8.2 Untersuchungen Innenraumluft			TP 4:			TP 5:								
35	Ärztin	180	1	180	60	1	60			0			0			0			0
125	Gesundheitsingenieurin	300	1	300	300	1	300			0			0			0			0
0	MTA / MFA			0			0			0			0			0			0
0	Hyg. Kontrolleurin			0			0			0			0			0			0
0	HFK			0			0			0			0			0			0
12,5	Schreibkraft	30	1	30	30	1	30			0			0			0			0
0	Verwaltung			0			0			0			0			0			0
0				0			0			0			0			0			0
172,5																			
Zeitvolumen in Std. für den gesamten KP		510			390			0			0			0					
Anzahl der TP		5			20			0,00			0,00			0,00					
Zeitvolumen in Std. insgesamt		42,50			130,00			0,00			0,00			0,00					
1,3%																			
Zeitvolumen in Std. für alle KP																			
13.237,33																			
100,0%																			

Anlage 3

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Stellenmehrbedarf in der Abt. 53.4 des FD Gesundheit	Prozesszeiten	Rüst & System	soll	Ist	soll	Ist	Zusatzbedarf	Vorschlag	Vorschlag
	[h/a]	[h/a]	[h/a]	[h/a]	VZÄ	VZÄ	VZÄ	Gesamtbedarf	Mehrbedarf
Ärztin	3.670	562	4.232	1.285	2,6	0,8	<b>1,8</b>	1,8	1
Gesundheitsingenieurin	1.504	241	1.745	1.606	1,1	1,0	<b>0,1</b>	1	
MTA / MFA / HFK	4.234	723	4.956	4.015	3,1	2,5	<b>0,6</b>	4,5	1
Hyg. Kontrolleure	1.418	161	1.579	1.606	1,0	1,0	<b>0,0</b>		
Schreibkraft	1.069	161	1.230	1.606	0,8	1,0	<b>-0,2</b>	1	
Summe	11.896	1.847	13.743	10.118	8,6	6,3	<b>2,3</b>	8,3	2